Komm zurück!

Hass und Liebe liegen nahe beeinander

Von Peshi

Prolog: "Du bist nutzlos!!!!"

So hab jetzt Sommerferien und daher viel Zeit. Also dacht ich mir, ich könnt mal nen bissl an ner FF schreiben.
Hoffe euch gefällt der Prolog ^-^

Es herrschte eine drückende Stille, unangenehm irgendwie. Die Luft war zum zerreißen gespannt, niemand traute sich auch nur ein Wort zu sagen.

~~~ Rückblick~~~~
Naraku hatte wie schon so oft einen Angriff gestartet und wie bereits all die anderen Male zuvor waren Inu Yasha und die anderen nur knapp mit dem Leben davon gekommen.
Doch dieses Mal war es besonders knapp gewesen. Aus irgendeinem Grund hatte sich Naraku gezielt auf Kagome gestürzt und Inu Yasha hatte große Mühe sie zu schützen. Im Verlauf des Kampfes musste er auch viele Verletzungen einstecken, manche waren schwerer und manche dagegen weniger schlimm.
Schließlich aber schafften es alle zusammen, den verhassten Dämon fürs erste zu vertreiben. Nun ja...alle? Nein nicht alle, Kagome stand mit gesenktem Kopf am Rand des Schlachtfeldes und sah dem Treiben stumm zu. Warum war sie auch so schwach?
~~~Rückblick Ende~~~

Das war doch nicht sein Ernst? Das konnte er nicht ehrlich meinen!
"...Inu Yasha?...", sprach sie mit zitternder Stimme und machte zögerlich einen Schritt auf ihn zu, doch stoppte sie als sie seinen Blick erkannte...so wütend...

~~~Rückblick~~~
"Lass das!"
Kagome hatte sich zu Inu Yasha gekniet, wollte seine Wunden begutachten um sie anschließend eventuell zu versorgen.
Erschrocken starrte sie ihn an.
"Aber...."
"Meinst du nicht, du hast schon genug angerichtet?!"
~~~

Wütend schnaubte der Honyou und stand mühsam alleine auf.
"Ich...."
Doch war er noch lange nicht fertig.
"Sei still!", kam es knurrend von ihm und ernst sah er sie an.
"Seit du bei uns bist, stehst du nur im Weg! Ständig müssen wir auf dich aufpassen und gehen dabei ständig fast drauf! Und warum?! Weil du schwach bist!", brüllte er sie an.
"Inu Yasha...", mischte sich nun Sango ein. Sie wusste er meinte es nicht so, es sprach die Angst aus ihm. Die Angst um Kagome. Doch konnte sie seinen unüberlegten Redefluss nicht stoppen.
"Es ist doch so! Sie ist zu nichts zu gebrauchen, außer um die Juwelensplitter zu finden! Ansonsten bringt sie uns nur Ärger!", gab er abermals schnaubend von sich.
Kagome wusste nichts zu sagen, zu tief hatten sie seine Worte getroffen und verletzt.
~~~Rückblick Ende~~~

Ihr Augen waren glasig, die Beine verweigerten ihr beinahe den Dienst.
"Ist das so? Bin ich dir nur im Weg?"

~~~Rückblick~~~
"Jeder von uns kann sich nützlich machen! Sei es nun Sango mit ihrem Hiraikotsu oder Miroku mit seinem schwarzen Loch. Ja selbst Kikyo wäre nützlicher als du!"
Das hatte gesessen. Sie hatte bisher alles geschluckt, doch das war zu viel.
~~~Rückblick Ende~~~

Es tat ihr unbeschreiblich weh. In einigen Moment glaubte sie ihr Herz würde zerreißen und sie fiele in ein gigantisches Loch ohne Boden.
"Dann will ich dich nicht länger stören...", kam es mit gebrochener Stimme von ihr.
Kagome machte auf dem Absatz kehrt und rannte los. Sie lief weg, ohne auch nur noch einen von ihren 'Freunden' anzuschauen, ohne zu wissen wohin sie ihr Weg führte. Für sie zählte nur eines, weg von IHM und weg von dem Schmerz.

Doch schnell wandelte sich der Schmerz in Wut um. Doch nicht nur Wut erfüllte sie, auch ein Funken Hass war dabei. Wie konnte er ihr das antun, wie konnte er sie so verletzen?
Sie würde es ihm zeigen, es ihm beweisen. Und wenn es soweit war, würde er seine wurde tief bereuen. Das schwor sie sich.

So das wars erstmal mit dem Prolog. Hoffe euer Interesse ist geweckt und ich krieg nen paar Komis, umso motivierter bin ich nämlich zum weiter schreiben xD
Bis denne, eure Peshe
~~~